

Vorwort und Dank | 9

Einleitung | 11

I THEORETISCHER RAHMEN UND METHODISCHE HERANGEHENSWEISE | 27

1. Konzeptionelle Grundlagen: Aufarbeitung von Diktaturvergangenheit aus transnationaler Perspektive | 28

1.1 Erinnerungskultur: Vergangenheits-, Erinnerungs- und Geschichtspolitik. Eine Begriffserklärung | 30

1.2 Von länderspezifischen Erinnerungskulturen zu transnationalen Aufarbeitungsprozessen? | 36

1.3 Das Konzept des Transnationalen und seine Erinnerungsakteure | 46

1.4 Transnationale Handlungsfelder der Vergangenheitsaufarbeitungspolitik | 54

2. Diskursanalyse als Methode: Gesellschaftliche Konstruktion der Diktaturvergangenheit | 70

2.1 Länderspezifische Vergangenheitsdiskurse: Deutungskonflikte in historischer Perspektive | 73

2.2 Transnationale Diskurszusammenhänge | 79

2.3 Textauswahl und leitende Fragestellungen | 82

II HISTORISCHER KONTEXT, INNERSTAATLICHE PERSPEKTIVEN UND VERGLEICH | 87

3. Historische Einordnung | 89

3.1 Historische Voraussetzungen: Volksfrontregierung, Putsch und Militärdiktatur | 90

3.2 Repression und Menschenrechtsverletzungen | 97

4. Erinnerungskultur in Spanien und Chile: Ein Vergleich | 103

- 4.1 Historischer Kontext der Diktaturen und Repressionsformen | 106
- 4.2 Vergangenheitspolitik: Staatlich-administrativer Umgang mit der Diktaturvergangenheit | 109
- 4.3 Erinnerungspolitik und Gedächtnisorte in vergleichender Perspektive | 127
- 4.4 Geschichtspolitik: Die Bewertung der Diktatur – ‚Nunca más‘ als Deutungsmuster | 135
- 4.5 Transnationale Menschenrechtsbewegung: Forderungen nach Aufarbeitung und Gerechtigkeit | 141

III TRANSNATIONALE PERSPEKTIVEN AUF LÄNDERSPEZIFISCHE AUFARBEITUNGSDISKURSE | 147

5. Der ‚Fall Pinochet‘ als Beispiel einer ‚transnationalen Aufarbeitung‘ von Diktaturvergangenheit? | 149

- 5.1 Die Klagen vor der *Audiencia Nacional*: Juristischer Vorgang | 153
- 5.2 Die transnationalen Netzwerke hinter dem ‚Fall Pinochet‘ und ihre Vorarbeit | 156
- 5.3 Das Auslieferungsverfahren: Ringen um universelle Gerichtsbarkeit | 170
- 5.4 Auswirkungen auf die chilenische Öffentlichkeit | 175
- 5.5 Nach Pinochets Rückkehr: Konsequenzen für die chilenische Auseinandersetzung mit der Diktaturvergangenheit | 187
- 5.6 Transnationale Rückwirkungen: Neuverhandlungen über die Franco-Vergangenheit in der spanischen Öffentlichkeit | 201
- 5.7 Das Erinnerungsgesetz: Diskursive Einflüsse auf vergangenheitspolitische Entscheidungen in Spanien | 216
- 5.8 Die internationale Dimension: Der *Pinochet Effekt* | 222

- 6. Die Verschwundenen des Spanischen Bürgerkrieges:
Zwischen globalen Normen und lokalen
Erinnerungsdiskursen | 233**
- 6.1 Das Verschwindenlassen: Historische und begriffliche Ursprünge | 235
- 6.2 Vom lateinamerikanischen Kontext zum internationalen
Menschenrechtsdiskurs | 244
- 6.3 Die Entstehung einer zivilgesellschaftlichen Basisbewegung: Suche
nach den Verschwundenen aus dem Spanischen Bürgerkrieg | 251
- 6.4 Berichte internationaler Menschenrechtsorganisationen als
Referenzrahmen lokaler Erinnerungsakteure | 275
- 6.5 Der juristische Streit um die die Verschwundenen: Garzóns Initiative
zur Aufarbeitung der Franco-Diktatur | 284
- 6.6 Die geschichtspolitische Auseinandersetzung:
Umkämpfte Erinnerung | 295
- 6.7 Vom Jäger zum Gejagten: Suspendierung Garzóns und Transnationalisierung
der Erinnerungsbewegung | 301

**Fazit und Ausblick: Zwischen lokalen Erinnerungs-
diskursen und transnationaler Aufarbeitungspolitik | 315**

**Epilog: Transnationale Interdependenzen und nationale
Blockaden | 327**

Abkürzungsverzeichnis | 335

Literatur | 337